

### Newsletter 65/3 – Internationaler Frauentag 2016 – vida-Frauen von Wien bis Tirol aktiv

Für mehr Lohn, mehr Freizeit und mehr Gesundheit, besuchten die vida-Frauen in Wien das Call-Center der ÖBB. Mit diversen Info-Materialien und dem aktuellen Frauen-Sticker „Niemand überrollt uns“ ausgestattet, schwärmten die Wiener Funktionärinnen Christine Pönisch, Isabella Haunschmid, Jutta Schor, Yvonne Rychly und Sissy Vondrasek, allen voran unsere Frauenministerin, Gabriele Heinisch-Hosek zu den Kolleginnen aus. Auch die Betriebsräte vor Ort konnten für die nach wie vor aktuellen Forderungen interessiert werden: Einkommensgerechtigkeit, Frauen in Führungspositionen, Männer in Frauenberufe, Papamonat für alle.



**Rückfragehinweis:**

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> [frauen@vida.at](mailto:frauen@vida.at)



Unter der Führung unserer Landesfrauenvorsitzenden in Tirol, Karin Brennstener, marschierten die vida-Frauen in Innsbruck zu eben diesen Hauptthemen.

Denn leider sind Frauen und Männer, sowohl in der Arbeitswelt, als auch in der Gesellschaft noch immer nicht gleichgestellt.

Das muss sich ändern – und zwar rasch. Dafür setzen sich die Gewerkschaftsfrauen tagtäglich ein!

Unsere Forderungen:

- Equal Pay am 31.12. – mehr Einkommen für Frauen
- Einführung eines kollektivvertraglichen Mindestlohns von monatlich 1.700 Euro brutto
- Einkommensberichte im Betrieb ab 100 Beschäftigten
- Arbeitsbewertung – gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- Anrechnung von Vordienst- und Karenzzeiten
- Mehr Frauen in Führungpositionen
- Papamonat für alle!



Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at